

Tausendster Euro-6-Lkw ausgeliefert

Scania Deutschland hat im Juli 2013 den 1.000sten Euro-6-Lkw ausgeliefert. Die Lieferung erfolgte durch den Händler Scania Kerpen. Die Zugmaschine vom Typ R 440 ging an die JVG Autologistik GmbH in Euskirchen (JVG). Das Unternehmen ist als Logistikpartner für den Automobilhandel und für Leasinggesellschaften im Einsatz.

„Die Zugmaschine ist einer von fünf neuen Scania R 440 mit Euro-6-Motor, den wir im Juli in Betrieb genommen haben“, berichtet Michael Jost, Geschäftsführer von JVG. Im September sollen drei weitere folgen. JVG hat sich aufgrund der großen Erfahrung mit Euro-6-Motoren für Scania entschieden.

Der ausgelieferte R 440 mit Topline-Fahrerhaus verfügt über ein Effizienzpaket, das aus dem vorausschauenden Tempomaten Scania Active Prediction und dem Automatikgetriebe Scania Opticruise besteht. Zusammen mit dem Euro-6-Motor reduziert sich damit die Schadstoffemission um bis zu 80 Prozent gegenüber Euro 5.



Standfest: der
Scania R 500
mit Fassi-Kran.

100 Jahre Feuertaufe

Scania baut seit mehr als 100 Jahren Fahrgestelle für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr. Diese Erfahrung spiegelt sich auch auf den Märkten wider. In Skandinavien, Polen, Großbritannien, der Schweiz, Hongkong, Singapur und Australien hat Scania einen Marktanteil von 40 bis 90 Prozent. Seit Mitte der 1990er Jahre lieferte Scania 5.000 Fahrzeuge mit CrewCab-Kabine aus – 422 davon alleine im Jahr 2012. Die Doppelkabine verfügt über vier Türen und bietet Platz für sechs bis acht Einsatzkräfte. Sie ist sogar so groß, dass Rettungskräfte schon auf dem Weg zum Einsatzort die Atemschutzausrüstung aufnehmen können.

„Die anderen Hersteller hatten stets Schwierigkeiten, mit unserer Werkskabine mitzuhalten“, sagt Håkan Lionell, Verkaufsmanager für Spezialfahrzeuge bei Scania. „Das verschaffte uns einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.“ Den Grund hierfür sieht Lionell darin, dass Scania bereits sehr früh damit begann, die CrewCab-Kabine nach europäischen Normen zu testen.

Doch das Hauptverkaufsargument ist und bleibt die hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit der Fahrzeuge. Zudem schätzen Fahrzeugbauer aus aller Welt die hohe Modularität der Scania Fahrgestelle. So ging zum Beispiel unlängst eine Bestellung über 100 CrewCab-Löschfahrzeuge aus Malaysia ein.



25 Jahre Rafael Vazquez Transporte

Am 11. April 1988 ging Rafael Vazquez als Ein-Mann-Unternehmen an den Start. Heute besteht die Rafael Vazquez Transporte und Handels GmbH aus acht Lkw. Neu dabei: ein Scania R 500 LB8x2*6HNA. Das in Aachen-Alsdorf ansässige Unternehmen ist spezialisiert auf den Transport von Containern, schweren Maschinen, Baumaterialien und -maschinen sowie Abbruch- und Rückbauarbeiten. Über die Hälfte der Lkw ist mit einem Kran von Fassi ausgestattet. Durch die Sechsfach-Abstützung ist das Arbeiten mit Last am Haken auch über dem Fahrerhaus möglich. Damit ist der Vierachser ein vollwertiges Kranfahrzeug.